

PFARRE ST. GEORGEN IM GAILTAL

# GEORGIBOTE

Mai - Juni 2024  
Ausgabe 3



## *Maiandacht*

*Im Leben der Mutter Maria  
erkennen wir den Weg des Glaubens  
und der Hingabe.*

*Wir danken Gott für ihr  
hilfreiches Beispiel.*

*Mit ihren Worten können  
wir beten und Gott loben.*

*Aus ihren Worten schöpfen  
wir auch Kraft,*

*selbst mit Ihm*

*in Beziehung zu treten.*

*Gott, gib uns den Mut,  
auch mit eigenen Worten*

*mit unserem Leben*

*vor dich zu treten,*

*und schenke uns deinen Geist,*

*der in uns betet,*

*auch wenn wir stumm bleiben.*



*Die Maiandachten in der Pfarrkirche St. Georgen  
finden täglich um 18:00 Uhr statt.*

*Bei Sonn-, Feiertags- und Wochentagsmessen (Do, Sa)  
beginnen sie jeweils eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.*



## Worte des Seelsorgers

Grüß Gott, liebe Schwestern und Brüder!

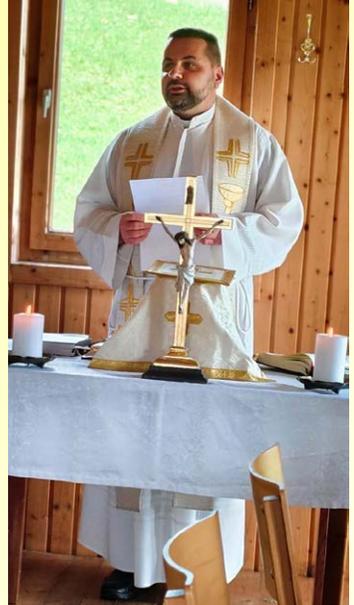
Hinter uns das Feiern der wichtigsten Geheimnisse unseres Glaubens: Tod und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Im Monat Mai wollen wir auf besondere Weise die Gottesmutter Maria verehren, denn sie führt uns den sicheren Weg zu ihrem Sohn.

In diesem Monat werden auch acht Kinder unserer Pfarre ihre Erstkommunion feiern. Eine große Freude für sie, ihre Familien und mich. Das ist die erste Gruppe von Kindern in St. Georgen, die ich selbst auf die Begegnung mit Jesus vorbereitet habe. Kurz danach danken wir dem Herrn an Fronleichnam für seine Gegenwart unter uns, für die heilige Eucharistie. Im Juni betet die ganze Kirche das Heiligste Herz Jesu an.

In den letzten Jahren hat unsere Pfarre gemeinsam mit der Pfarre Saak am 13. des Monats die Fatima-Wallfahrt gefeiert. Jetzt will ich Euch einladen, dass wir uns selbst als Pfarrgemeinde für das Gebet der Kirche um neue Berufungen einsetzen. Wir spüren, was es heißt, dass wir leider nicht so viel geweihte Priester haben. Oft ist dieser Umstand verbunden mit einer gewissen Umstellung des Lebens in der Gemeinde, wenn der Pfarrer mehrere Pfarren zu betreuen hat. In vielen Bereichen helfen die engagierten Brüder und Schwestern, die sogenannten Laien. Aber nicht überall ist das möglich.

Aus diesem Grund werden wir an jedem ersten Donnerstag in der Pfarrkirche um neue Berufungen und auch für die Priester beten. Wir beginnen mit dem Rosenkranz bzw. der Beichtgelegenheit um 17:30 Uhr, dann um 18 Uhr mit der Hl. Messe und eucharistischen Anbetung. Am 2. Mai und am 6. Juni finden die ersten Termine statt. Kommt und betet mit uns.

Euer Seelsorger  
Martin Mrawczyński



## Anbetungstag am 4. Fastensonntag

Stellvertretend für alle anderen Pfarren unserer Diözese und in Verbundenheit mit ihnen feiert unsere Pfarre alljährlich am 10. März den Anbetungstag. Auch heuer haben ihn viele Mitwirkende vorbereitet, gestaltet und mitgetragen.

Ein besonders herzlicher Dank für ihren segensvollen Dienst gilt daher unserem geschätzter Herr Pfarrer Martin und dem Gastpriester

Geistl. Rat Hans-Peter Blümel. Den Erstkommunionkindern für ihre eifrige Ministrantentätigkeit und die berührende Darstellung der Passion, des Kyrie und der Fürbitten. Den Mesnern für ihren pflichtbewussten Dienst, dem Organisten Ferdinand Mörtl und dem Kirchenchor für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung, Frau Bernadette Schöller für die kunstvolle Altargestaltung, den Pfarrangehörigen für ihre Anbetung in Stille und das gemeinschaftliche Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

Auf diese Weise wurde unsere Kirche zu einem „durchbeteten Raum“, einem Ort der Sammlung, Begegnung und Gottesnähe, an dem wir Anliegen, Sorgen, Dank und Freude vor Gott trugen. Dieser Anbetungstag endete mit einer andachtsvollen Abschlussmesse, bei der auch der eucharistische Segen erteilt wurde. Er möge sich in gelebter Gottes- und Nächstenliebe zeigen, in Versöhnungsbereitschaft und Frieden. Nichts braucht die Welt heute mehr!



## Traditionsreicher Dekanatskreuzweg 2024

Auch heuer wieder hatten sich am 5. Fastensonntag viele Gläubige aus allen 16 Pfarrgemeinden unseres Dekanats Hermagor am Fuße des Kalvarienbergs von St. Stefan zu einer zweisprachigen Kreuzweg-Andacht eingefunden. In Begleitung von Dechant Andreas Tonka, unseres Pfarrers GR Mag. Marcin Mrawczyński und von Pfarrer GR Mag. Michael G. Joham trugen Vertreter/innen der jeweiligen Pfarren mit viel Überzeugung und Ehrfurcht an jeder der vierzehn Stationen besinnliche Texte vor. Mit Blick auf das Leiden Jesu Christi, das mit unserem ganz persönlichen Lebensalltag in Verbindung gebracht wurde, hieß es für St. Georgen in **Station 10**: *Jesus wird seiner Kleider beraubt!*

*„Die Kleider werden Jesus vom Leib gerissen. Er wird bloßgestellt und entehrt vor den Blicken der Menschen. Man nimmt ihm seine letzte Würde ... Jesus, so bist du unter dem Kreuz solidarisch geworden mit dem Menschen, der alles, aber auch restlos alles verloren hat.“*

Diese Betrachtungen machen sehr bestürzt und betroffen, verwandeln uns. Bewegend waren auch die Fastenlieder, die Pfarrer Joham zwischen den einzelnen Stationen feierlich anstimmte, und die liebenswerte musikalische Darbietung der Jungschar St. Stefan unter der Leitung von Frau Karin Vielgut am Ende des Kreuzweges. Sie haben die Menschen ebenso berührt und segensvoll begleitet wie das gemeinschaftliche Gebet. Bereichert und gestärkt machten sich die vielen jungen und jung gebliebenen Wallfahrerinnen und Wallfahrer nach dem priesterlichen Schlusssegen und dem Dank an die vielen fleißigen Helfer/innen wieder auf den Weg in ihren Alltag. Davor wurden sie von der Jungschar der Pfarre St. Stefan vor der Kalvarienberg-Kirche zu einer gemeinsamen Agape mit Kaffee und Kuchen sowie einem Osterbasar geladen.

Für die Pilgernden unserer Pfarre fand dieser Kreuzweg heuer erstmals im eigenen Pfarrverband St. Stefan – St. Paul – St. Georgen statt.



Donnerstag, 02. Mai SG 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
18.00 Messe um neue Berufungen u. eucharistische Anbetung  
+ Johanna Oswald; + Gerti u. Johann Andritsch (Kreuth)

05. Sonntag der OsterzeitKERSCHDORFER KIRCHTAG - HL. FLORIAN

Sonntag, 05. Mai KE 09.00 Kirchtagsmesse  
+ Otto Brugger u. Brugger Verstorbene;  
Montag, 06. Mai KE 17.00 **Hl. Messe mit Gräbersegnung**  
+ Agnes und Florian Andritsch, + Luzia und Vinzenz Jost;  
+ Hans Jost und Jost Verstorbene;  
+ Familie Gurschler und Bartoloth Verstorbene;  
Montag, 06. Mai EM 18.00 Hl. Messe (Bittprozession von Saak nach Emmersdorf)  
Samstag, 11. Mai SG 18.00 **Vorabendmesse Muttertag**  
+ Mack Ferdinand u. Elfriede, Tschabuschnig Walter (2.Jm.),  
+ Johann Jank und Hausverstorbene;

06. Sonntag der Osterzeit

Montag, 13. Mai TR 18.00 Hl. Messe  
+ Rosemarie Kreiger;  
Donnerstag, 16. Mai SG 18.00 Hl. Messe  
+ Marlene Madritsch; Franz und Johanna Fischer;  
Samstag, 18. Mai SG 18.00 **Vorabendmesse**  
+ Druml Verstorbene;

PFINGSTSONNTAG

SG keine Hl. Messe

PFINGSTMONTAG

Montag, 20. Mai SG 10.30 **Hl. Messe**  
+ Frieda Jost und Hausverstorbene;  
+ Christa Zollner (von Geschwistern Resi, Mitzi und Hansi)  
Dienstag 21. Mai **Badstube 11.00 Hl. Messe bei der Badstuben-Kapelle**

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Sonntag, 26. Mai SG 10.30 **Hl. Messe mit Erstkommunion**  
+ Anton, Johanna und Peter Binter;



Mittwoch!! 29. Mai SG 18.00 **Vorabendmesse**  
Fronleichnam 30. Mai SG keine Hl. Messe

DAS EWIGE LICHT IM MAI WURDE GESTIFTETSt. Georgen

28.04.-04.05. + Johanna Oswald;  
05.05.-11.05. + Johann Jank und Hausverstorbene;  
12.05.-18.05. + Mack Ferdinand und Elfriede, Tschabuschnig Walter;  
19.05.-25.05. + Anton, Johanna und Peter Binter; Franz und Johanna Fischer;

Kerschdorf

+ Otto Brugger und Brugger Verstorbene; + Hans Jost und Jost Verstorbene (Kreublach)  
+ Familie Jost; + Familie Gurschler und Bartoloth Verstorbene;

Tratten

+ Frieda Jost und Hausverstorbene; + Rosemarie Kreiger;

Emmersdorf

+

## 09. Sonntag im Jahreskreis

### FRONLEICHNAMFEST MIT PROZESSION

Sonntag,	02. Juni	SG	10.00	Fronleichnamspozession und <b>Pfarrfest</b>
Montag,	03. Juni	EM	18.00	Hl. Messe
Donnerstag,	06. Juni	SG	17.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
			18.00	Hl. Messe um neue Berufungen u. eucharistische Anbetung
Samstag,	08. Juni	SG	18.00	<b>Vorabendmesse Vatertag</b> + Schwenner Verstorbene;

## 10. Sonntag im Jahreskreis

Montag,	10. Juni	KE	18.00	Hl. Messe + Ewald Janschitz; + Sattler Verstorbene; + Eddi Janschitz;
---------	----------	----	-------	--

### ANTONIUSFEST IN DER KAPELLE MICHELHOFEN

Donnerstag,	13. Juni	Michelhofen	<b>18.00</b>	<b>Festmesse zu Ehren des Hl. Antonius</b> + Verstorbene aus Michelhofen;
-------------	----------	-------------	--------------	--

## 11. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag,	16. Juni	SG	10.30	Hl. Messe + Josef Kassin u. Hausverstorbene + Johann Pfeifer;
Montag,	17. Juni	TR	18.00	Hl. Messe + Franz Augustin; + Raimund Pacher und Hausverstorbene;
Donnerstag,	20. Juni	SG	18.00	Hl. Messe

## 12. Sonntag im Jahreskreis

### JOHANNESKIRCHTAG

Sonntag,	23. Juni	SG	09.00	Kirchtagsmesse + Johanna und Peter Schabus; + Moser Aloisia u. Michael;
Montag,	24. Juni	SG	17.00	<b>Hl. Messe mit Gräbersegnung in St. Georgen</b> + Hanni Fischer (v. den Wertschacher Ursulaschwestern)
Samstag,	29. Juni	SG	18.00	<b>Vorabendmesse</b>



## Vorschau Juli:

## 13. Sonntag im Jahreskreis

### FEILDMESSE MIT GRILLFEST IN BACH mit **Pensionistenverband**

Sonntag,	07. Juli	BACH	<b>10.30</b>	Feldmesse
----------	----------	------	--------------	-----------

## DAS EWIGE LICHT IM JUNI WURDE GESTIFTET

### **St. Georgen**

26.05.-01.06. +  
02.06.-08.06. + Schwenner Verstorbene;  
09.06.-15.06. +  
16.06.-22.06. + Josef Kassin und Hausverstorbene;  
23.06.-30.06. + Johann Isepp Jun.; + Moser Aloisia u. Michael;

### **Kerschdorf**

+ Ewald Janschitz; + Sattler Verstorbene; + Eddi Janschitz;

### **Tratten**

+ Franz Augustin; + Raimund Pacher und Hausverstorbene;

### **Emmersdorf**

+

## Die „Heilige Woche“ vom Palmsonntag bis Ostern

Sie steht am Beginn im Zeichen des feierlichen Einzugs Jesu in Jerusalem, wo er als Friedensherrscher umjubelt wurde: „*Hosanna – bring Hilfe! Sei gepriesen! Du kommst als Retter der Welt, den Gott uns geschickt hat!*“

Es mag bedrücken, dass uns die Liturgie unmittelbar nach diesem Jubel des Palmsonntags und dem letzten Abendmahl die Leidensgeschichte des Karfreitags zumutet. Doch dadurch wird deutlich: Gottes Rettung besteht nicht im Dreinschlagen. Vielmehr rettet Gott durch Hingabe und die Macht der Liebe.

Die Auferstehung Jesu am Ostersonntag erzählt vom Anbruch einer neuen Zeit. Von Hoffnung und Unsterblichkeit. Sie zeugt davon, dass auch unser menschliches Leben – das Gott nach seinem Bild geschaffen hat – ewig sein wird und unsere irdische Existenz eine Vorbereitung auf das ewige Leben ist.

Es bedurfte vieler fleißiger Hände, um diese „Heilige Woche“ liturgisch so einladend, vielfältig und feierlich zu gestalten. Herzlich danken wir allen, die die aufwändigen Vorbereitungen mitgetragen, die Gottesdienste und Segensfeiern geleitet, begleitet und damit zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben: unserem geschätzten Herrn Pfarrer GR Mag. Marcin Mrawczyński, dem Wortgottesdienstleiter, Kantor und Segensbeauftragten Christian Preiß, den Messnerinnen und Messnern, dem Kirchenchor unter der Leitung seines Organisten Ferdinand Mörtl, den LektorInnen und Ministrantinnen sowie Frau Bernadette Schöllner für die künstlerische Gestaltung der Osterkerze und des Altarraums.

Sie alle haben die Kirche durch ihr Tun zu einem unvergleichlich beseelten Stimmungs- und Begegnungsraum gemacht!

Dieser Dank gilt auch den Angehörigen aus der Pfarre und den Filialkirchen, die durch ihren zahlreichen Besuch der Feierlichkeiten verdeutlicht haben, dass die Pfarrgemeinde lebt.

Dass der Glaube im Jahreskreis und im eigenen Leben eine unverzichtbar wichtige Rolle spielt.



## Seniorenmesse

Am 11. April waren die Seniorinnen und Senioren unserer Pfarre zu einem eigenen feierlichen Gottesdienst geladen. Dieser fand in der „Pfarr-Tenne“ statt, wo es im Anschluss bei Kaffee und Kuchen noch ein gemütliches Beisammensein gab.



## „Geh zu meinen Brüdern!“ – Biblische Texte werden lebendig

Wie man sich die Begegnung des Auferstandenen mit Maria von Magdala, der „Apostelin der Apostel“, vorstellen darf, das wurde uns von Euch Erstkommunionkindern in einer bemerkenswerten szenischen Darstellung gezeigt. Diese habt Ihr im Rahmen Eures Erstkommunionunterrichts mit unserem engagierten Herrn Pfarrer einstudiert und dann mit viel Freude und schauspielerischem Talent präsentiert. So konnten wir Gottesdienstbesucher die Bibel zwei Wochen nach Ostern auf eine erstaunlich neue und tiefgründige Art erleben. DANKE!



## Georgi-Kirchtag mit Pferdesegen

Am 21. April feierten wir das Patroziniumsfest zu Ehren des Heiligen Georg, der in der Mittelnische unseres Hauptaltars als „Ritter zu Pferd“ dargestellt ist. Nach ihm sind nicht nur Orte, Pfarren, Länder und britische Prinzen benannt, er gilt auch heute noch als Inbegriff für Tapferkeit, Nächstenliebe und Gottverbundenheit.

Zu seinem Gedenken fand an diesem Sonntag nach dem feierlichen Gottesdienst auf der Wiese vor dem Pfarrhof der schon traditionelle Pferdesegen statt. Ein schöner alter Brauch, bei dem wir nicht nur die prächtigen Tiere bewundern konnten, sondern auch die zahlreichen stolzen Pferdebesitzer/innen und Reiter/innen, die mit viel Gespür und Verantwortung das ganze Jahr über für das Wohl ihrer Tiere sorgen. Darunter erstaunlich viele junge Leute.

Sie alle entsprechen durch ihre Fürsorglichkeit dem Bild des Guten Hirten, mit dem die Kirche an diesem vierten Sonntag der Osterzeit an Jesus Christus erinnert: Er ist unser Guter Hirte, der sein Leben für die anderen aufs Spiel setzt. Überall, wo Menschen uneigennützig Verantwortung übernehmen – so erinnerte uns der Herr Pfarrer im Gottesdienst – besitzen sie diese Vorbildwirkung: ganz besonders auch in den Familien, wo Mutter und Vater durch ihre herzliche Fürsorge tatsächlich die ersten Guten Hirten sind.

Im Anschluss an den Pferdesegen, den der Herr Pfarrer bei strahlend schönem Wetter erteilte, haben wir diesen ersten Kirchtag am Platz vor dem Kirchenwirt bei stimmungsvoller Musik und geselligem Beisammensein weiter gefeiert. So schafft Begegnung Gemeinschaft.



## Einladung zur Fronleichnamsprozession mit Pfarrfest



**Sonntag, 2. Juni 2024  
10:00 Uhr Gottesdienst mit  
Fronleichnamsprozession**

anschließend gemütliches Beisammensein  
Rund um die Pfarrtenne in St. Georgen

musikalisch umrahmt von der  
Trachtenkapelle Wertschach

- köstliche Speisen
- Kaffee und Kuchen
- Spiel und Spaß für Jung und Alt
- Zeit für nette Gespräche
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Euch!

**Am 3. März wurde in der  
Pfarre St. Georgen der  
Familienfasttag gefeiert.  
Danach wurde eine  
köstliche Fastensuppe  
gereicht.  
Ein herzliches Dankeschön  
gilt Fr. Helli Treffner,  
die uns heuer mit einer  
köstlichen Gemüsesuppe  
verwöhnte.**



Die Aufgabe besteht darin, die Felder mit Zahlen von 1 bis 9 zu füllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der neun kleineren Quadrate genau einmal vorkommen.

4			5	8			6
6		4	3				
3	5					9	4
			4	1			
5			1			3	
		6	2				
2	1				6	5	
			6	1		8	
6			2	3			7

Ein großer Dank gilt auch Hrn. Michael Sternig und  
Hrn. Rudi Augustin für die jährliche Entsorgung  
des Friedhofs-Komposts.



**Nachtrag Kranzspende für Hrn. Ewald Janschitz zu Gunsten der Filialkirche Kerschdorf: Fr. Helga Nigl**

### Zum Schmunzeln

Der Lehrer schimpft: „Ich hoffe, dass ich dich nicht noch einmal beim Abschreiben erwische, Fritzchen!“  
Dieser antwortet: „ Das hoffe ich auch...!“

Die Mutter fragt Simon: „Warum hast du deinen Teddybären denn ins Eisfach gelegt?“ Darauf antwortet Simon:  
„Na, weil ich so gerne einen Eisbären hätte!“

Papa, kann ich einen Euro für einen alten Mann haben, bitte?“ „Na gut, Lissi, ich freue mich, dass du dich so um  
ältere Menschen kümmerst. Ich gebe dir das Geld. Wo steht denn der Mann?“ „Da hinten beim Supermarkt,  
er verkauft Eis!“

**Das Zahlen von Messen für Juli und August soll bitte bis spätestens 20. Juni erfolgen,  
dann können sie in der 4. Ausgabe des Pfarrblattes noch erscheinen. Vielen Dank.**

### Spende für den Pfarrbrief

Liebe Pfarrangehörige, wir wollen Ihnen mit unserem Pfarrbrief Informationen über das  
Pfarrleben, diverse Termine und die Gottesdienste mitteilen. Damit wir diesen Pfarrbrief in der  
farbigen Form weiter beibehalten, bitten wir um eine finanzielle Unterstützung.

**Empfänger: Pfarre St. Georgen im Gailtal**

**IBAN: AT84 3949 6000 0100 0058**

**BIC: RZKTAT2K496**

**Verwendungszweck: Spende für Pfarrbrief St. Georgen**

**DANKE für DEINE/EURE SPENDE**

PGR Team St. Georgen

### KANZLEISTUNDEN IM PFARRHOF ST. GEORGEN

**Pfarrprovisor Mag. Marcin Mrawczyński**

**Tel: 0676 8772 7360**

Donnerstags **NACH** der heiligen Messe

[stgeorgen-gail@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:stgeorgen-gail@kath-pfarre-kaernten.at)

/

**Pfarrsekretärin: Lydia Hebein**

**Tel.: 0650 5053225**

Dienstags von 14 – 16 Uhr

[lydia.hebein@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:lydia.hebein@kath-pfarre-kaernten.at)